

i

Negativ Ionen sind ein wichtiger aktiver Zellschutz.

Von Atomen und Ionen

Russische Wissenschaftler haben in den Achtzigerjahren nachgewiesen, dass die Meridiane unseres Körpers als Lichtleiter funktionieren. Wenn ein Lichtstrahl auf verschiedene Partien der menschlichen Körperoberfläche gerichtet wird, erscheint ein winziger Lichtfleck an einer entfernten, unbeleuchteten Stelle auf demselben Meridian. Diese Weiterleitung des Lichts kann jedoch nur stattfinden, wenn die Akupunkturpunkte beleuchtet werden. Wenn der Lichtstrahl auch nur drei bis vier Millimeter neben den Akupunkturpunkt trifft, verschwindet das Signal auf dem Photodetektor sofort. Bei der Durchführung dieses Experiments hing die Fortpflanzung des Lichtes auch

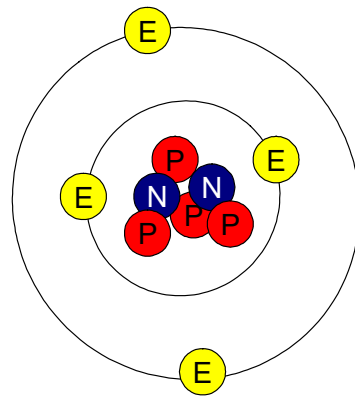
von der Frequenz ab. Am besten wurde weisses Licht geleitet. Die Meridiane sind also eine Art Lichtleitsystem, welches ähnlich funktioniert wie ein Glasfaserkabel

Negativ Ionen, die Lichtnahrung der Zellen

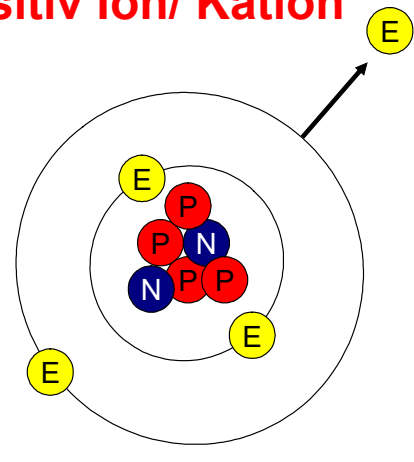
Durch Umwelteinflüsse werden immer wieder Moleküle, die im Stoffwechsel eine wichtige Rolle spielen, unnatürlich gespalten. Sie bleiben mit einem ungepaarten Elektron zurück und werden dann freie Radikale genannt. Freie Radikale sind sehr aggressiv, weil sie sich sofort mit dem nächstbesten neutralen Molekül verbinden, um wieder vollständig zu werden. Dadurch wird dieses Molekül zum freien Radikal, und es entsteht eine endlose Kettenreaktion.

Positiv Ionen

normales Atom

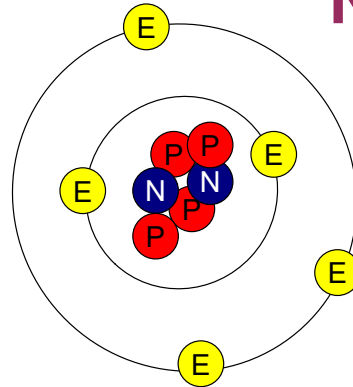


Positiv Ion/ Kation



Hochreaktiv
Freies Radikal

Negativ Ionen



Negativ Ion/ Anion

Negativ Ionen
binden freie Radikale

Wenn freie Radikale die Moleküle der Zellwände, des Zellkerns und der DNS angreifen, sind die Folgen besonders drastisch: Nährstoffe können einerseits nicht mehr in die Zelle gelangen, andererseits werden die Codes der DNS für das optimale Funktionieren der Zelle verändert.

Dadurch kommt es zu Zellalterung oder im schlimmsten Fall zum Zelltod. Die Kettenreaktion durch freie Radikale kann durch einen Überschuss an zur Verfügung stehenden freien Elektronen gestoppt werden. Moleküle, welche freie Elektronen speichern, werden in diesem Zusammenhang auch als Negativ Ionen (= Radikalfänger) bezeichnet. Sie stellen den Überschuss an Elektronen zur Verfügung und stoppen die Kettenreaktion der freien

Radikale. Dadurch verhindern sie die oben beschriebenen schädlichen Vorgänge in der Zelle. Sie sind somit ein wichtiger aktiver Zellschutz.

Vitalpflaster haben eine enorm hohe antioxidative Wirkung

Die Negativ Ionen-Konzentration in unserem Körper und der Umwelt ist von grundlegender Bedeutung für das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen. Je ungesünder die Lebensweise und das Umfeld eines Menschen, desto mehr freie Radikale bilden sich in seinen Zellen und desto weniger schützende Negativ Ionen stehen ihm zur Verfügung.

Industriell bedingte Umweltbelastungen von Luft, Wasser und Nahrung verschieben das Verhältnis

zusätzlich immer mehr zu Ungunsten des Menschen. Elektrotechnische Prozesse lassen zusätzlich elektrisch positiv geladene Ionen entstehen, welche über die Atemluft in den Körper aufgenommen werden und sehr belastend sein können. Biologisch wirksame Negativ Ionen können wir hauptsächlich über lebendige Nahrung, über gute Nahrungsergänzungsmittel und über die Luft aufnehmen. Ionisierte Atemluft finden wir in nennenswerter Konzentration allerdings nur im Hochgebirge und am Meer.

Durchatmen auf dem Berg oder am Meer ist Anti-Aging pur!